



Die Wahrnehmung des Ruhrgebietes ist stark durch Industrialisierung und Strukturwandel geprägt. Doch birgt die Region bedeutende Zeugnisse vormoderner Kultur. Die Geschichte von St. Johannes in Brechten, das zum Frauenstift in Essen gehörte, beginnt mit der Christianisierung. Bis heute ist der Kirchenbau des 13. Jahrhunderts mit seiner bedeutenden Ausmalung erhalten: ein Kleinod mittelalterlicher Architektur und Kunst.

Auch das siebte Dortmunder Mittelalter-Kolloquium will wieder die nahsichtige Erschließung des Ortes (seine Geschichte, die Pfarrorganisation, den Kirchenbau, die Ausstattung und die Glocken) mit Horizonterkundungen (etwa zur Geschichte der Denkmalpflege oder zur Erinnerungskultur) in einen spannungsreichen Dialog setzen. Es möchte Ergebnisse aktueller interdisziplinärer Forschung für die interessierte Öffentlichkeit kommunizieren und so zur kulturellen Selbstverständigung der Region im europäischen Kontext beitragen.

Die Tagung ist für Interessierte geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Während der Tagung wird am Freitag um 12.30 Uhr und um 18.00 Uhr, gegen Kostenbeteiligung, ein Imbiss im Gemeindehaus angeboten.

Tagungsort | St.-Johann-Baptist-Kirche | Widumer Platz 1
44339 Dortmund

Kontakt | Prof. Dr. Thomas Schilp | Stadtarchiv Dortmund
Tel. (0231) 50-22150 | tschilp@stadt.do.de

Prof. Dr. Barbara Welzel | Institut für Kunst und Materielle
Kultur | Technische Universität Dortmund | Tel. (0231)
755-2955 | barbara.welzel@tu-dortmund.de

Veranstaltet von:



Ev. Kirche St. Johann Baptist
in Dortmund-Brechten

Die Tagung wird gefördert durch:



Eine Veranstaltung im Kulturhauptstadtjahr:



Fotografien: Rüdiger Glans und Dietherhelm Wulfert | Layout: Sarah Hübscher

St. Johannes in Brechten als Erinnerungsort des Ruhrgebiets

7. Dortmunder Kolloquium zur Kunst, Kultur und
Geschichte in der spätmittelalterlichen Stadt
21. - 23. 10. 2010

Donnerstag, 21. Oktober 2010

19:30 Uhr
Begrüßung: Pfarrer Hanno Gerke und
Prof. Dr. Thomas Schilp

Grußworte: Prof. Dr. Ulrich Borsdorf,
Ruhr Museum, Essen
Prof. Dr. Klaus-Peter Busse, Technische Universität
Dortmund, Rektoratsbeauftragter für RUHR.2010
Guido Baranowski, Obermeister der Reinoldigilde zu
Dortmund

Prof. Dr. Barbara Welzel, Dortmund
St. Johann in Brechten als Erinnerungsort.
Annäherung 1

Prof. Dr. Markus Harzenetter, Münster
Behauste Erinnerung. Die Rolle der Denkmalpflege

Musikalisches Rahmenprogramm
Empfang im Gemeindehaus

Freitag, 22. Oktober 2010

9.30 Uhr
Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Thomas Schilp und
Prof. Dr. Barbara Welzel, Dortmund

10.30 Uhr
Prof. Dr. Ulrich Rehm, Bochum
Choreographie des Weltfinals. Das Brechtener Jüngste
Gericht und die Kultur des Gedächtnisses

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr
Silke Rüsche, M.A., München/Dortmund
Die Fresken der St.-Johann-Baptist-Kirche und die
Denkmalpflege um 1900

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr
Dr. Roland Pieper, Münster
Zur Architektur der Brechtener Kirche –
Bauformen und Baudetails

14.15 Uhr
Dr. Joakim Hansson, Visby
Architektonische Beziehungen zwischen
St. Johann in Brechten und Kirchen auf Gotland

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr
Prof. Dr. Johannes Tripps, Leipzig
Rätselhafte Löcher in Gewölben – Merkwürdige
Nischen in Wänden: Auf Spurensuche zur Inszenierung
von Festen in gotischen Kirchen

16.15 Uhr
Pfarrer Hanno Gerke, Dortmund-Brechten
Lebendige Steine. Die St.-Johann-Baptist-Kirche als
Ort der religiösen Erfahrung

17.00 Uhr
Claus Peter, Hamm
Lothringische Glockengießer in Westfalen.
Die Antonius-Paris-Glocke in Brechten (1652)

18.00 Uhr Abendessen

Abendveranstaltung

19.30 Uhr
Prof. Dr. Thomas Schilp, Dortmund
St. Johann in Brechten als Erinnerungsort.
Annäherung 2

Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Gerhard Oexle, Berlin
Das Mittelalter in unserer Gegenwart.
Überlegungen zu St. Johann in Brechten

Samstag, 23. Oktober 2010

9.30 Uhr
Dr. Gabriele Isenberg, Hattingen
Baufreudige Grundherren am Hellweg. Der Wandel der
Kirchenlandschaft im Dortmunder Raum vom Früh- zum
Hochmittelalter

10.15 Uhr
Prof. Dr. Wilhelm Janssen, Düsseldorf
Die mittelalterliche Pfarre Brechten

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr
Christian Helbich, M.A., Münster
Reformation und Reformationsgedenken in Dortmund

12.15 Uhr
Dr. Ulrich Althöfer, Bielefeld
Zeugen einer vergessenen Zeit. Annäherungen an die
barocke Ausstattung der Kirche in Brechten

13.00 Uhr
Rundgespräch zum Altar
Moderation: Prof. Dr. Barbara Welzel

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

